

Geplantes Programm

Klimaschutz kreativ – Vielfältige Lösungswege für einen sozialgerechten individuellen Beitrag

Ein Seminar der politischen Bildung

- Zielgruppe:** Alle Interessierten, insbesondere Menschen mit Migrationsbiografie
- Termin:** Montag, 15. August 2022 – Freitag, 19. August 2022
- Seminarnummer:** 22/04/331 (BpB_3573)
- Veranstaltungsort:** Villa Welschen, Am Lehmstich 15, 33813 Oerlinghausen
- Seminarleiter*in:** Karsten Pieper, Soziologe
- Referent*in:** N.N.
- Teilnahmegebühr:** 100,00 € für Seminarkosten, Unterkunft und Verpflegung

Inhalte:

Die weltweiten Ausmaße des Klimawandels können eine lähmende Wirkung auf Individuen haben. Dabei fangen Klimaschutz und Nachhaltigkeit bei jedem selbst und vor Ort an. Die Umweltbewusstseinsstudie des Bundesumweltministeriums und des Umweltbundesamtes von 2018 belegt die zunehmende Bereitschaft in der deutschen Bevölkerung, Konsumeinschnitte zugunsten des Klimas in Kauf zu nehmen. Gleichzeitig wird jedoch das tatsächliche Engagement von Bürger*innen in dieser Studie von einer Mehrheit der Befragten als kritisch betrachtet. Dies mag an der Unklarheit darüber liegen, welche zeitlich und finanziell realisierbaren Maßnahmen konkret für den Klimaschutz oder für eine nachhaltigere Lebensweise umgesetzt werden können. Hier setzt dieses Seminar an und lädt die Teilnehmenden dazu ein, das eigene Konsumverhalten zu überdenken sowie Möglichkeiten der Selbstwirksamkeit und Partizipation zu erfahren. Kleinschrittig und alltagspraktisch werden Lösungswege erforscht, die für den ökologischen Fußabdruck sensibilisieren, soziales Miteinander stärken und zu gesellschaftspolitischer Partizipation anregen. Neben der Auseinandersetzung auf individueller Ebene beschäftigt sich das Seminar außerdem mit der Frage, was die Politik anstoßen und verändern kann und welche Hürden zu überwinden sind. Auch die

Aktionen für Klimaschutz und -gerechtigkeit von Bewegungen, wie z.B. *Fridays for Future* und *Extinction Rebellion*, werden im Seminar kritisch beleuchtet.

Ziele:

- Wissensvermittlung über den menschengemachten Klimawandel sowie Sensibilisierung für die Notwendigkeit eines globalen Klimaschutzes
- Kennenlernen von Möglichkeiten und Erarbeiten von Lösungswegen, wie auf individueller Ebene das Klima geschützt und eine nachhaltigere Lebensweise erreicht werden kann
- Beschäftigung mit politischen Maßnahmen, Zielen und Herausforderungen in der Umsetzung eines globalen Klimaschutzes
- Kritische Auseinandersetzung mit Bewegungen wie *Fridays for Future* und *Extinction Rebellion* im Hinblick auf Fragen nach Klimaschutz und -gerechtigkeit
- Motivation zu gesellschaftlicher Partizipation und gesellschaftlichem Verantwortungsbewusstsein

Förderung:

Wir sind anerkannter Bildungsträger bei der Bundeszentrale für politische Bildung (bpb).



Programmablauf:

Montag, 15. August 2022

bis 15.00 Uhr	Anreise und Anmeldung
15.00 - 15.30 Uhr	Karsten Pieper Begrüßung und Vorstellung <i>Plenum</i>
15.30 - 16.00 Uhr	Kaffee
16.00 - 18.00 Uhr	Karsten Pieper Erläuterung des Programmablaufs, Einführung in die Thematik <i>Plenum</i>
18.00 Uhr	Abendessen
19.00 - 20.30 Uhr	Karsten Pieper Gemeinsames Kennenlernen <i>Biografisches Partnerinterview</i>

Dienstag, 16. August 2022

8.00 Uhr	Frühstück
8.45 - 10.15 Uhr	Karsten Pieper / N.N. „Eine unbequeme Wahrheit“: Die globale Erderwärmung und der menschengemachte Klimawandel <i>Vortrag, Diskussion</i>
10.15 - 10.30 Uhr	Pause

- 10.30 - 12.00 Uhr Karsten Pieper / N.N.
Fortsetzung: Die globale Erderwärmung und der menschengemachte Klimawandel
Medieneinsatz, Diskussion
- 12.00 Uhr Mittagessen
- 14.00 Uhr Kaffee
- 14.30 - 16.00 Uhr Karsten Pieper / N.N.
Mein ökologischer Fußabdruck
Impuls, Kleingruppenarbeit
- 16.00 - 16.30 Uhr Pause
- 16.30 - 18.00 Uhr Karsten Pieper / N.N.
Klimaschutz und Konsumverhalten: Wie beeinflusst mein Konsum das Klima? Was kann ich verändern?
Lernortwechsel, walk-to-talk
- 18.00 Uhr Abendessen

Mittwoch, 17. August 2022

- 8.00 Uhr Frühstück
- 8.45 - 10.15 Uhr Karsten Pieper / N.N.
Das Pariser Klimaabkommen: Maßnahmen und Ziele für einen globalen Klimaschutz
Vortrag, Diskussion
- 10.15 - 10.30 Uhr Pause

- 10.30 - 12.00 Uhr Karsten Pieper / N.N.
Herausforderungen in der Umsetzung eines globalen Klimaschutzes
Einzelarbeit, Brainstorming
- 12.00 Uhr Mittagessen
- 14.00 Uhr Kaffee
- 14.30 - 16.00 Uhr Karsten Pieper / N.N.
Fridays for Future – Streiken für's Klima. Gesellschaft und Politik im Wandel
Flüstergruppen, Unterrichtsgespräch
- 16.00 - 16.30 Uhr Pause
- 16.30 - 18.00 Uhr Karsten Pieper / N.N.
Klimaschutz durch zivilen Ungehorsam? Eine kritische Betrachtung der Bewegung „Extinction Rebellion“
Vortrag, Medieneinsatz, Diskussion
- 18.00 Uhr Abendessen

Donnerstag, 18. August 2022

- 8.00 Uhr Frühstück
- 8.45 - 10.15 Uhr Karsten Pieper / N.N.
Die Agenda 2030 – Ziele für eine nachhaltige Entwicklung
Vortrag, Diskussion
- 10.15 - 10.30 Uhr Pause
- 10.30 - 12.00 Uhr Karsten Pieper / N.N.
Fortsetzung: Die Agenda 2030 – Ziele für eine nachhaltige Entwicklung
Einzelarbeit, Präsentation im Plenum

	12.00 Uhr	Mittagessen
	14.00 Uhr	Kaffee
14.30 - 16.00	Uhr	Karsten Pieper / N.N. Mein zukünftiger Beitrag für den Klimaschutz und eine nachhaltige Lebensweise <i>Impuls, Gruppenarbeit</i>
16.00 - 16.30	Uhr	Pause
16.30 - 18.00	Uhr	Karsten Pieper / N.N. Fortsetzung: Mein zukünftiger Beitrag für den Klimaschutz und eine nachhaltige Lebensweise <i>Gruppenarbeit, Präsentation</i>
	18.00 Uhr	Abendessen

Freitag, 19. August 2022

	8.00 Uhr	Frühstück
8.45 - 10.15	Uhr	Karsten Pieper Klimaschutz kreativ – Vielfältige Lösungswege für einen sozialgerechten individuellen Beitrag <i>Unterrichtsgespräch, Ergebnissicherung</i>
10.15 - 10.30	Uhr	Pause
10.30 - 12.00	Uhr	Karsten Pieper Seminarbewertung, Aufarbeitung offener Fragen <i>Feedbackrunde</i>
	12.00 Uhr	Mittagessen
	13.00 Uhr	Abreise

Barrierefreiheit:

Unsere Veranstaltungen sind grundsätzlich allen Interessierten offen. Wir bieten unsere Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit den Tagungshäusern so an, dass insbesondere Menschen mit Beeinträchtigung die Teilnahme erleichtert ist.

Einlassvorbehalt:

Die Heimvolkshochschule behält sich vor, Personen, die der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind, einer neonazistischen Organisation angehören oder durch antisemitische, fremdenfeindliche oder sonstige Menschen diskriminierende Äußerungen auffallen, die Teilnahme an der Veranstaltung zu verwehren.

Die Heimvolkshochschule steht für ein respektvolles, humanes Miteinander, in dem Menschenrechte geachtet und gewürdigt werden.

Veranstalter*in:

Institut für Migrations- und Aussiedlerfragen
Heimvolkshochschule St. Hedwigs-Haus e. V.

Post: Am Lehmstich 15 | 33813 Oerlinghausen | Germany

Email: info@st-hedwigshaus.de

Fon: +49 5202 9165 0

Web: www.st-hedwigshaus.de

Dachverband:



Das Institut für Migrations- und Aussiedlerfragen – Heimvolkshochschule St. Hedwigs-Haus e.V. ist Mitglied der Arbeitsgemeinschaft katholisch-sozialer Bildungswerke in der Bundesrepublik Deutschland e.V. (AKSB)

Anerkannte Weiterbildungseinrichtung:

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Regierungsbezirk Detmold gefördert.

Das Institut für Migrations- und Aussiedlerfragen –
Heimvolkshochschule St. Hedwigs-Haus e.V. wird über das
Weiterbildungsgesetz NRW als anerkannte
Weiterbildungs- einrichtung im



Wir sind Partner der Landeszentrale für politische Bildung NRW.



Das Institut für Migrations- und Aussiedlerfragen Heimvolkshochschule St. Hedwigs-Haus e.V. ist nach dem Gütesiegelverbund Weiterbildung zertifiziert.